

Immendingen Vampir-Musical sorgt für Gänsehaut

Reischach-Realschule zeigt Musicalproduktion. Große Bühnenshow mit über 60 Realschülern.

Dramatik und Mystik, Spannung und eine romantische Liebe sind die Ingredienzien des Musicals „Krolock – Graf der Vampire“, das in diesem Jahr von den Schülern der Immendinger Reischach-Realschule aufgeführt wird. Über 60 Mitwirkende haben sich seit fast einem Jahr auf die Musicalaufführungen vorbereitet, die am Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr und am Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr in der Donauhalle auf die Bühne gebracht werden. Ehe es am Ende des Musicals zum „Biss im Morgengrauen“ kommt, sorgt die Geschichte um den Vampirforscher, seinen Assistenten, die schöne Wirtstochter und den Vampirgrafen Krolock für viel Gänsehaut bei den Zuschauern. Derzeit laufen die Proben für das Stück in der Donauhalle.



Viel Knoblauch, Grabsteine und Särge dürfen als Requisiten und Kulissen beim neuen Realschulmusical „Krolock – Der Graf der Vampire“ nicht fehlen. Eine Gruppe der insgesamt 60 Darsteller probt am Montag in der Donauhalle für die Aufführungen, die am Donnerstag und Freitag stattfinden. Bild: Jutta Freudig

„Wir hoffen, dass möglichst viele Besucher zu den beiden Musicalabenden in die Donauhalle kommen. Das wäre der schönste Lohn für die langen Proben und Vorbereitungen.“ Das erklärt Roman Rendle im Gespräch über das bevorstehende Ereignis. Rendle, zuständig für Orchester und Gesang, gehört zum vierköpfigen Lehrerteam, das die Gesamtregie führt. Neben ihm sind die Lehrer Patricia Eisenlauer (Tanz), Marcus Schupp und Anja Heni (Theater, Schauspiel) verantwortlich für das Arrangement des Stücks. In Arbeitsgemeinschaften wird bereits seit letztem Jahr für die Musicalproduktion geübt und gewerkelt. Einen ersten Ausschnitt der spannenden Geschichte konnten die Zuhörer beim Schuljubiläum erleben. Statt wie die bisherigen Musicals vom „König der Tiere“ oder von „Robin Hood“ wurde dieses Mal kein Sommertermin, sondern passend zum Thema Vampire das Halloween-Wochenende für die Auftritte gewählt.

Den musikalischen Part der beiden Abende übernimmt ein von der Lehrerin Ursula Riedel und von Johannes Eisenlauer unterstütztes, 20-köpfiges Orchester, das vor allem mit Schlag- und Blasinstrumenten besetzt ist. Die Darsteller stammen aus den Klassen sieben bis zehn der Realschule und kommen aus Immendingen und Geisingen. In den wichtigsten Rollen spielen: Andreas Vetter (Graf Krolock), Elena Friedrich (Wirtstochter Sarah), Jasmin Sehr (Assistent des Forschers), Marcel Lizurek (Vampirforscher Abronsius), Maren Amma (Wirt Chagal), Michelle Gönner (Chagals Frau), Johanna Friedrich (Krolocks Sohn Hubert), Lea-Marie Vöckel (Magd) und Marlene Rapp (Koukol). Auch ein Tanzensemble ist wieder dabei.

„Unsere Kostüme stammen von der Fridinger Naturbühne und aus Eigenfertigung“, so Rendle. Auch Inge Vetter habe viel zu den Kostümen beigesteuert. Weitere Schüler und Lehrer wie Ingrid Scharpf, Daniela Stoffler, Kathrin Wagner, Carina Ehinger, Hausmeister Michael Müller und Sandra Friedrich (BFZ Möhringen) kümmerten sich um die Herstellung von Requisiten und Kulissen. Michael Freudig von Main werbung und event mit seinem Team Martin Baschnagel und Sven Pauly begleiten die Inszenierung mit professioneller Licht- und Tontechnik. Schüler der neunten Klassen bewirten.